



Sehr geehrte Damen und Herren,

ein sehr persönlicher Stifterbrief erwartet Sie dieses Mal.

Er ist geprägt von den Personen, die unsere Stiftung lebendig machen. Im Domkapitel finden sich derzeit mehrere Jubilare.

In der Stiftungsverwaltung gibt es personelle Veränderungen. Doch

haben wir auch einen großen Verlust zu beklagen, da unser ehemaliger Domherr und großer Ideengeber, Waldemar Schewe, Anfang des Jahres verstorben ist.

Zahlreiche Projekte stellen wir Ihnen in diesem Stifterbrief vor. Im aktuellen Spendenprojekt benötigt ein Engel Ihre Hilfe, damit er schon bald wieder über die Merseburger Fürstengruft wachen kann.

Obwohl es noch fast ein Jahr dauert, bis das große Reformationsjubiläum 2017 begangen wird, ist das Thema für unsere Mitarbeiter in der Stiftung schon heute aktuell. Lassen Sie sich überraschen, welche Maßnahmen im Hinblick auf die Ausstellung „Dialog der Konfessionen. Bischof Julius Pflug und die Reformation“ bereits ergriffen wurden.

Empfehlen kann ich Ihnen die Teilnahme an den zahlreichen Kon-

zerten, die sowohl im Naumburger als auch im Merseburger Dom, aufgeführt werden. Es lohnt sich für Sie, unsere Kirchen zu besuchen und dies mit einem wunderbaren Klangerlebnis abzurunden. Ein musikalischer Höhepunkt im Herbst sind die Merseburger Orgeltage (10.-18.09.2016), die ich Ihnen besonders ans Herz legen möchte.

Für all unsere Tätigkeiten sind wir weiterhin auf Ihre freundliche Unterstützung angewiesen. Vieles wäre ohne Ihre tatkräftige Hilfe, unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter eingeschlossen, nicht realisierbar. Ein herzliches Dankeschön dafür. Bleiben Sie uns weiterhin gewogen.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr

  
Curt Becker  
Dechant

## Das besondere Kunstwerk

### Barockes Grabgitter der Familie von Berbisdorff



Im Naumburger Dom, fast unbenutzt direkt hinter dem Hauptportal, befindet sich ein aufwändig geschmiedetes Metallgitter, das zur Grabanlage der Familie von Berbisdorff führt.

Aus zwei Flügeln und einer eingelassenen Tür bestehend, besticht das Grabgitter vornehmlich mit seinen teils filigran gestalteten Figuren und zahlreichem Blattwerk. Einzelne Bleche zeigen die Reste von Malereien zum Thema Kreuzigung und Auferstehung. Sogar Inschriften haben sich auf einzelnen Bändern und Schildchen

erhalten. Ältere Überlieferungen ermöglichen eine fast vollständige Rekonstruktion dieser Inschriften, bei denen es sich größtenteils um Verse der Psalmen und der Briefe zum Thema Tod handelt.

Der Naumburger Domdechant Friedrich von Berbisdorff verstarb 1684 im Alter von 76 Jahren. Zuvor war er über 50 Jahre Domherr, davon sogar 32 Jahre Domdechant in Naumburg gewesen. Das Grabmal ist ihm und seiner Frau, die vier Jahre vor ihm starb, gewidmet.

## Papst Franziskus trifft auf Julius Pflug



Peter M. Wöllner, CiS Geschäftsführer und Senator im Senat der Wirtschaft, überreichte am 16. März 2016 Papst

Franziskus das Lesebuch „Julius Pflug – Bischof von Naumburg-Weitz“ für dessen Bibliothek.

## Schmuckstück Nonnenkapelle

Die Nonnenkapelle ist ein noch ungehobener Schatz an der Nordwestseite der Zeitzer Michaeliskirche. Der 1517 eingewölbte Raum diente den Nonnen des Zeitzer Benediktinerinnenklosters St. Stephan als Empore und war reich mit bedeutenden Wandmalereien ausgestattet. Ungünstige Zeitläufte ließen die besondere Bedeutung des Raumes in Vergessenheit geraten. Erhebliche Schädigungen kamen im Lauf der Jahre hinzu. Durch eine überaus großzügige Spende von Gloria-Maria Holzhey, geb. Naether, und Dr. Georg Holzhey wird es nun möglich, der Nonnenkapelle eine Zukunft als „Schatzkammer“ der Michaeliskirche zu eröffnen. Ziel der bereits angelaufenen Sanierungsarbeiten ist es, die Raumwirkung und Würde der Kapelle wiederherzustellen und sie für Besucher zugänglich zu machen. Dazu wurde der Fußboden abgesenkt und jüngere Einbauten abgebrochen. Die direkte Anbindung an den Kirchenraum wird über eine neue Treppe ermöglicht. Im Inneren der Kapelle werden nach Sicherungsarbeiten an Sandsteinrippen, Putzen und Fenstern die erhaltenen spätmittelalterlichen Fassungen konserviert, gereinigt, teilweise freigelegt und retuschiert. Schließlich sollen herausragende Objekte der mittelalterlichen Ausstattung der Michaeliskirche in die Kapelle verbracht und ansprechend präsentiert werden.

## Schautüren für die Stiftsbibliothek

Die Zeitzer Stiftsbibliothek, die wichtiger Bestandteil des Ausstellungsrundganges zu „Dialog der Konfessionen. Bischof Julius Pflug und die Reformation“ sein wird, beherbergt nicht nur die einzigartige Sammlung Julius Pflugs, sondern auch weitere wertvolle Bestände. Um diese Bestände an Büchern, Handschriften und Inkunabeln sicher zu präsentieren, sollen Schautüren und Vitrinenaufsätze auf den Pulten aus Glas entstehen. Sie gewähren den Besuchern die gewünschten Einblicke in die Sammlungen, ohne den bibliothekstypischen Eindruck zu gefährden. Die Maßnahme kann aus Eigenmitteln sowie dank der Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt, des Burgenlandkreises und der Stadt Zeitz realisiert werden.

## Pflug-Botschafter gesucht!

Wieder einmal rufen wir Sie auf: Unterstützen Sie uns und werden Sie Botschafter! Faltblätter, Plakate und Aufkleber zur Sonderausstellung „Dialog der Konfessionen. Bischof Julius Pflug und die Reformation“ können Sie bei uns anfordern und in Ihrem Ort sowie Ihrem Bekanntenkreis weiterreichen, um auf Zeitz im Jahr 2017 neugierig zu machen.

Gern senden wir Ihnen Material zu Ihrer Verfügung. Am besten Sie beginnen gleich mit der Planung Ihres Ausstellungsbesuchs, ob mit Familie, Firma oder Verein – die Vereinigten Domstifter heißen Sie herzlich willkommen.

Wenn Sie regelmäßig über aktuelle Entwicklungen zur Ausstellung informiert werden möchten, empfehlen wir Ihnen, unter [www.reformation-zeit2017.de](http://www.reformation-zeit2017.de) unsere „Pflug-Blätter“ zu abonnieren.



## KinderDomBauhütte beweist Vielseitigkeit

Viel Neues hat die KinderDomBauhütte zu bieten. Faltblätter zu Veranstaltungen und Gruppenangeboten, Sichtwerbung am Domgelände und zwei neue Ferienprojekte wurden entwickelt. Dies konnte aufgrund der jährlichen Unterstützung der honymus-Stiftung Halle-Merseburg verwirklicht werden. Ein einzigartiges Programm für einen Kindergeburtstag stellte unsere Freiwillige im kulturellen Jahr, Lena Gerdes, zusammen. Das Projekt „Ohne Lohn kein Dom“ wurde unterstützt vom Jugendkulturfond der Landesvereinigung für kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt (lkj).

Für besondere Unterstützung möchten wir uns bei mehreren Förderern bedanken. Die TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH ermöglicht 2016 bis zu 250 geistig und körperlich beeinträchtigten sowie sozial benachteiligten Schülern die kostenfreie Teilnahme an einem der museumspädagogischen Projekte. Kostenfreie Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte, Pädagogen und Erzieher können dank des Lions-Clubs Naumburg durchgeführt werden. Sieben Schulklassen aus Naumburg, Weißenfels und Merseburg freuen sich aufgrund der Förderung der Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut eG auf das Halbtagsprojekt „Maß und Zahl“ in der Kin-



derDomBauhütte und dem KinderDomusMerseburg. Kooperationen mit der Jugendherberge Naumburg, dem Euroville Naumburg sowie der Interessengemeinschaft (IG) Unstrutbahn e.V. sollen zudem Schüler aus anderen Regionen ins Saale-Unstrut-Gebiet locken und den Bekanntheitsgrad der KinderDomBauhütte weiter erhöhen.



TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH



## Rückblick UTA-Treffen

2016 fand wieder einmal ein erfolgreiches Uta-Treffen statt, das sechste seiner Art. 139 Namensträger der Stifterfiguren aus ganz Deutschland waren vertreten, darunter 128 Utas, 4 Gerburgs, 4 Ekkehards, 1 Reglindis und 2 Dietmars.

Eine Uta war bereits zum 6. Mal dabei. Mit Begleitpersonen nahmen insgesamt 216 Personen am Treffen teil. Den weitesten Weg hat eine Uta aus Moskau auf sich genommen. Rund 2.200 Kilometer war sie gereist, um das UTA-Treffen nicht zu verpassen.

## Welterbe aktuell



Die Faltblätter zum Antrag „Der Naumburger Dom und die hochmittelalterliche Kulturlandschaft an den Flüssen Saale und Unstrut“ haben eine Neuauflage erfahren und sind in Deutsch und Englisch erhältlich. Darin informiert der Welterbe-Verein über den aktuellen Stand des Antrags sowie die inhaltlichen Veränderungen. Zudem ist die englischsprachige Internetseite online gegangen.

[www.naumburg-cathedral.de](http://www.naumburg-cathedral.de)

Im März wurde der Antrag zur weiteren Bearbeitung von der UNESCO in Paris angenommen. Nun heißt es erneut abwarten. Mit einer Kommission, die den Antrag vor Ort eingehend prüft, wird noch im Sommer gerechnet. Die endgültige Entscheidung über den Antrag erfolgt im Jahr 2017 auf der 41. Sitzung des Welterbe-Komitees in Vietnam.



## Ein Kinderaudioguide für den Merseburger Dom



Nach unserem Aufruf im letzten Stifterbrief ist es dank Ihrer Spenden und der Unterstützung durch die Saalesparkasse, den Merseburger Altstadtverein und die Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut eG gelungen, eine 45-minütige Audioguide-Führung für die kleinen Dombesucher zu entwickeln. Ab Ende Juli können sich junge Dom-Entdecker mit dem Merseburger Raben auf eine faszinierende Tour durch den beeindruckenden Kaiserdom begeben.

## Der Freundeskreis berichtet

*„Durch Verwandte, die nach der Wende wieder in ihre ostdeutsche Heimat gezogen sind, wurde ich auf den Verein der Freunde und Förderer der Vereinigten Domstifter aufmerksam gemacht und verfolge seitdem mit Interesse seinen Werdegang. Da ich väterlicherseits aus einer alten sächsischen Familie stamme, sind mir aus Erzählungen viele Städte und Landschaften vertraut, und so freue ich mich, dass ich durch die Reisen mit dem Verein den Osten noch besser kennenlerne. Ich werde den Freundeskreis auch weiterhin unterstützen und hoffe, damit die kulturellen Schätze auch für die nachfolgenden Generationen zu erhalten.“*  
Angelika von Studnitz (Foto)



Im Juni 2016 führte die Mitgliederreise nach Brandenburg, um die Stadt, den berühmten Dom und das nahegelegene Kloster Lehnin kennenzulernen. Einen weiteren Höhepunkt bietet das Programm rund um die Mitgliederversammlung am 10.09.2016. Unter Führung von Karl Büchenschütz, dem langjährigen Rektor der Landesschule Pforta und engagiertem Mitglied des Fördervereins „Welterbe an Saale und Unstrut“ geht es zu den eindrucksvollen

ten Stätten der Kulturlandschaft rund um Naumburg, die hoffentlich 2017 Weltkulturerbe wird. In Merseburg steht die festliche Eröffnung der Orgeltage im Dom auf dem Programm. Dem Festgottesdienst am Sonntag schließt sich eine Besichtigung der Neumarktkirche St. Thomas an, die schon 1188 in einer Urkunde von Friedrich Barbarossa erwähnt wurde. 2017 folgt die Mitgliederreise den Spuren des Naumberger Meisters nach Burgos/Spainien. Ebenso ist ein Besuch der KinderDomBauhütte in Naumburg geplant, für die sich der Freundeskreis seit seiner Gründung mit 5.000 Euro pro Jahr engagiert. Mitglied werden? kontakt@freundeskreis-vereinigtedomstifter.de

## Relief des heiligen Georg wird versetzt

In Merseburg hat sich ein besonders wertvolles Retabel aus Sandstein erhalten, das den heiligen Georg zu

Pferde zeigt, der mit Lanze auf den Drachen zureitet. Bischof Friedrich II. von Hoym (1357–1382) hatte es

1367 für den Georgsaltar im Dom beauftragt. Das Retabel ist dem Domprobst Heinrich von Oebisfelde gewidmet, der als Stifter des Georgsaltars mit Wappen in Gebetshaltung verewigt ist. Aufgrund vieler Jahre im Kreuzgang weist es deutliche Witterungsschäden auf.



Nach einer Festigung und Konservierung soll es in der Krypta neu aufgestellt und adäquat ausgeleuchtet werden. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 25.000 Euro. Dank der Ernst von Siemens Kunststiftung sowie den Spenden von Mitgliedern der Freunde und Förderer der Vereinigten Domstifter e.V. kann dieses qualitätsvolle Kulturgut vor dem Verfall bewahrt werden.



## Das Domkapitel und seine Jubilare

2016 begehen drei unserer Domherren runde Geburtstage. Wir gratulieren unserem Dechanten Curt Becker (links) und unserem Domherren Ernst-Albert Naether (rechts) zu 80 Jahren bewegten und

aktiven Lebens. Dr. Axel Vulpius (Mitte), Ehrendomherr, ist zu Beginn des Jahres stolze 90 Jahre alt geworden. Wir bedanken uns für die Unterstützung all der vielfältigen Aktivitäten der Vereinigten Domstifter.

## Trauer um Waldemar Schewe



Unser ehemaliger Domherr Waldemar Schewe ist im Februar in einem würdigen Trauergottesdienst verabschiedet worden.

Für sein jahrzehntelanges Engagement zunächst als erster Dompfarrer, später als Propst des Propstsprenghaus Halle-Naumburg sowie als Domherr im Domkapitel der

Vereinigten Domstifter wird er unvergessen bleiben. Seinen Ideen ist es zu verdanken, dass das UTA-Treffen ins Leben gerufen wurde. Er hat sich für den Erhalt der Naumburger Domglocken eingesetzt. Über den Naumburger Bürgerverein, dessen Gründungs- und Vorstandsmitglied er war, wurden u.a. seine Anregungen zur Wiederbelebung des Naumburger Stollens aufgegriffen und die Umsetzung eines Blinden-Tastmodells der Altstadt in Angriff genommen.

## Ein Engel braucht Hilfe

Die Merseburger Fürstengruft birgt mit den aufwändigen Särgen der Herzöge von Sachsen-Merseburg einen kulturhistorischen Schatz. Die Restaurierung einer Engelsfigur vom Sarg Herzog Heinrichs (gest. 1738) bereitet besondere Probleme, da die Figur im Fußbereich vollkommen zerstört ist und somit ein neuer Aufbau erfolgen muss. Auf dem Sarg des letzten regierenden Herzogs stehend, könnte der Engel die Züge der Herzogin Elisabeth, der Gemahlin Heinrichs, tragen. Da die Figur in der linken Hand ein Füllhorn trägt, könnte sie auch als Abundantia (lat. Überfluss) gedeutet werden. Für die Restaurierung der Figur werden 4.800



Euro benötigt. Tragen Sie durch Ihre Spende dazu bei, dass die Engelsfigur bald wieder in der Merseburger Fürstengruft wacht.

## Personalwechsel

Zwei Mitarbeiter der Vereinigten Domstifter wurden kürzlich in den Ruhestand verabschiedet.

Dem reichen Erfahrungsschatz unseres Diplom-Restaurators Friedhelm Wittchen in allen Belangen von Restaurierung, Konservierung bis hin zu handwerklichem Geschick verdanken wir seit 1981 u.a. die erfolgreiche Vorbereitung der verschiedenen Ausstellungen vergangener Jahre. Seine Nachfolge hat Björn Kirmse angetreten.

Eine große Hilfe, zumeist im Hintergrund, war uns Heidrun Pieper. Sie kam 2003 zu den Vereinigten Domstiftern. Viele kleinere und größere Veranstaltungen hat sie mit vorbereitet, für Ordnung und Sauberkeit im gesamten Gelände des Naumburger Doms gesorgt und mit Rat und Tat dort geholfen, wo ihre Unterstützung notwendig war. Ihre Arbeiten werden zukünftig von Sandra John übernommen.

## Spenden ist nun online möglich

Seit Beginn des Jahres finden Sie auf der Internetseite der Vereinigten Domstifter den Menüpunkt „Spendenpool“.

Hier ist es möglich, sich über laufende Projekte und deren aktuellen Spendenstand zu informieren.

Neben der klassischen Spende per Überweisung kann über das Portal auch sofort online gespendet werden.

Schauen Sie selbst unter [www.vereinigte-domstifter.de/de/spenden-helfen/](http://www.vereinigte-domstifter.de/de/spenden-helfen/)



## Tipps und Termine 2016

### NAUMBURG

#### KinderDomBauhütte

FamilienSamstage, KreativNachmittage für Erwachsene und Senioren sowie Ferienaktionen | Termine unter [www.naumburger-dom.de](http://www.naumburger-dom.de)

#### Sonderführungen

29.07. „Auf dem Jakobsweg durch den Naumburger Dom“

26.08. „Hoch hinaus im Abendrot: Domtürme bei Sonnenuntergang“

06.08. | 03.09. | 01.10.

„Die Schrift im Verborgenen“

28.10. „Der Dom zu Luthers Zeiten“

#### Musikalische Highlights

16.07. | 10.09. Kapellenkonzerte

20.08. MDR-Musiksommer

01.10. Chor-Orchester-Konzert

26.11. | 03.12. | 10.12.

Musikalische Adventsvespern

17.12. Weihnachtsoratorium

### MERSEBURG

#### KinderDomusMerseburch

06.07. | 03.08. | 12.10. Ferienaktion

#### Sonderführungen

29.07. „Türme, Treppen und Geläut“

26.08. „Herzogin Elisabeth führt durch den Dom“

23.09. „Das Geheimnis der Romanik“

31.07. | 28.08. | 25.09. | 23.10.

„Merseburger Fürstengruft“

#### Musikalische Highlights

15.07. MDR-Musiksommer

10.-18.09. Merseburger Orgeltage

30.07. | 20.08. DomMusik

ganzjährig Orgelklang 12, Termine unter [www.merseburger-dom.de](http://www.merseburger-dom.de)

Die Vereinigten Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz zählen zu den traditionsreichsten Stiftungen in Deutschland. Die Stiftung dient kirchlichen, kulturellen, wissenschaftlichen und sozialen Zwecken. Ihre Aufgabe besteht insbesondere darin, die ihr gehörenden Kirchen und die aus kirchlichem Besitz stammenden Kulturgüter, Gebäude und Liegenschaften zu erhalten, wissenschaftlich zu erschließen und einer ihrer Bedeutung gerecht werdenden Nutzung zuzuführen. Als gemeinnützige Stiftung öffentlichen Rechts erhalten die Vereinigten Domstifter weder Kirchensteuereinnahmen noch festgesetzte Zuschüsse der öffentlichen Hand. Die Stiftung muss sich aus den selbst erwirtschafteten Einnahmen aus Tourismus, Vermietung und Verpachtung sowie aus projektbezogenen Fördergeldern und Spenden finanzieren. Die Stiftung stellt den Kirchgemeinden die Kirchen unentgeltlich zur Nutzung zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Aufgaben, der Struktur und den Aktivitäten der Vereinigten Domstifter finden Sie unter: [www.vereinigtedomstifter.de](http://www.vereinigtedomstifter.de)

## Kontakt



Vereinigte Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz

Domplatz 19 | 06618 Naumburg

Tel.: +49(0)3445/2301-0

Fax: +49(0)3445/2301-107

@ [info@vereinigtedomstifter.de](mailto:info@vereinigtedomstifter.de)

www.vereinigtedomstifter.de

www.facebook.com/Vereinigte-Domstifter-137292903077876/

#### Spendenkonto

VEREINIGTE DOMSTIFTER

Sparkasse Burgenlandkreis

IBAN: DE98 8005 3000 3000 0639 34

BIC: NOLADE21BLK

## Neuerscheinungen

#### Magnet „Franziskus“

(5,5 x 8 cm/3,95 €)

#### Tasche „Uta“

(38 x 42 cm/2,50 €)

#### Lesezeichen „Reglindis“

(21 x 5 cm/0,95 €)

#### „Die Naumburger Chorbücher“

(30 S., Abb./5,00 €)



## Impressum

Verantwortliche für den Inhalt: Dr. Holger Kunde, Kerstin Wille M.A., Dipl.-Bibl. (FH) Heidi Vogel (Vereinigte Domstifter) · Ausgabe Nr. 17; erschienen Juli 2016 · Layout und Druck: Simon Werbung GmbH · Bildnachweis: Bildarchiv der Vereinigten Domstifter; Fotos: u.a. Christin Buchheim, Jessica Buchwald, Vaclav Filip, Regine Hartkopf, Matthias Rutkowski, Heidi Vogel; S.2: CiS electronic GmbH, Krefeld; P. Schöne; Herausgeber: Vereinigte Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz · [www.vereinigtedomstifter.de](http://www.vereinigtedomstifter.de)